

## 1 Angaben zum Stoff und Unternehmen

### 1.1 Stoffkennzeichnung

Produktname: SAGEX / NEOPOR  
Produktcode: -  
Produkttyp: Thermoplast

### 1.2 Stoffverwendungsgebiete

Der Stoff wird als Dämmstoff/Baumaterial im Bauwesen und Straßenbau sowie als Verpackungsmaterial eingesetzt.

### 1.3 Hersteller-/Lieferantendaten

Hersteller: Sager AG  
Name: Sager AG  
Anschrift: Leutwilerstrasse 1  
CH – 5724 Dürrenäsch

Telefonnummer: +41 62 767 87 87  
E-Mail-Adresse: verkauf@sager.ch  
Website: www.sager.ch

### 1.4 Telefonnummer in Notfällen

Hersteller/Lieferant: +41 62 767 87 87

## 2 Ausweis von Risiken/Gefahren

Gesundheitsgefährdung  
bei Menschen: Keine bestimmten Risiken

Sicherheitsrisiken: Frisch geformtes EPS setzt Reste von Pentan frei, das in geschlossenen Räumen durch Vermischen mit der Luft eine Explosionsgefahr darstellt, so etwa bei Transport und Lagerung.

Umweltrisiken: Keine bestimmten Risiken.

## HSE Datenblatt SAGEX / NEOPOR

### 3 Zusammensetzung/Informationen zu den Inhaltsstoffen

Name: Expandiertes Polystyrol (EPS)  
 Synonyme: EPS, Poly (Phenylethen), CAS-Nummer für Polymerinhaltsstoffe (>=97 wt-%) = 9003-53-6 (Polystyrol)

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Gehalt	EC-Nr.	EC-Risiko	R-Klassen
Pentan	109-66-0	< 2 wt.-%		F	R11
Hexabromocyclododecan (HBCDD)	25637-99-4	0,5 -1,0 % (w/w)	247-148-4	N	50/53
Gelöste Isomere	78-78-4				

Sonstige Angaben: Keine

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Symptome und Wirkungen: Keine

Erste Hilfe bei Einatmung: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Erste Hilfe bei Aufnahme über die Haut: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Erste Hilfe - Auge: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Erste Hilfe bei Verschlucken: Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Ratschlag an Erste-Hilfe-Leistende: Symptome behandeln

### 5 Brandbekämpfungsmaßnahmen

Besondere Risiken und Gefahren: Brennbar, begünstigt aber keine weitere Ausbreitung des Brandherds nach Beseitigung der Zündquelle. Zu den Verbrennungsprodukten gehören Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. Eine Rauchentwicklung kann zudem die Sichtbarkeit beeinträchtigen und es können auch Spuren von Styrolen freigesetzt werden.

Löschmittel: Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf  
 Für kleinere Brände können chemisches Trockenpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde eingesetzt werden

Ungeeignete Löschmittel: Wasser aus einer Düse

Schutzausrüstung: Vollkörperschutzkleidung und geschlossenes Atemgerät  
 Sonstige Angaben: Benachbarte Produkte durch Besprühen mit Wasser kühl halten.

### 6 Maßnahmen gegen eine nicht beabsichtigte Freisetzung

Persönliche Vorsorgemaßnahmen:	Zündquellen entfernen Offene Flammen löschen Rauchen vermeiden. Funken vermeiden
Persönliche Schutzmaßnahmen:	Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Vorkehrungen zum Schutz der Umwelt:	Verschütten durch Sauberkeit und Ordnung im Betrieb unterbinden
Reinigungsverfahren:	Sammeln und entsorgen (siehe Abschnitt 13)
Sonstige Angaben:	Keine

### 7 Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Handhabung

Handhabung:	Zündquellen entfernen. Offene Flammen löschen. Rauchen vermeiden. Funken vermeiden. Keine Dämpfe oder Ausdünstungen erhitzter Produkte einatmen. In Hartschaumsägebereichen für Belüftung sorgen Ansammlung oder Erzeugung von Staub vermeiden Alle Geräte sind zu erden.
Bearbeitungstemperaturen:	Umgebungstemperatur

#### 7.2 Lagerung

Lagerung:	Von Wärme- und Zündquellen fernhalten (siehe hierzu auch Abschnitt 10).
Lagertemperatur:	Unterhalb 85°C
Produkttransport:	Siehe unter Handhabung

#### 7.3 Besonderer Einsatzzweck

Nicht zutreffend

## 8 Belastungsüberwachung / Personenbezogene Schutzmaßnahmen

### 8.1 Belastungsgrenzwerte

Belastungsgrenzwerte: Noch nicht festgelegt

### 8.2 Belastungsüberwachung

Überwachung der Belastung am Arbeitsplatz: Noch nicht festgelegt

Atemschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Handschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Augenschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

Hautschutz: Standardmäßige Arbeitskleidung  
Sicherheitsschuhe oder Sicherheitstiefel

Überwachung der Umweltbelastung: Noch nicht festgelegt

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Körperliche Beschaffenheit: Hartschaum mit geschlossener Zellstruktur

Formen: Block, Platte oder Formprodukt, bestehend aus kleinen verschmolzenen aufgeschäumten Kugelperlen

Dichte: Ca. 8 – 60 kg/m<sup>3</sup> bei 20°C

Geruch: Keiner

### 9.2 Wichtige Angaben zu Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz

pH-Wert: Neutral

Siedepunkt: Keiner

Flammpunkt: 370°C (sofern kein Rest-Pentane vorliegt)

Entflammbarkeit: Euroclass E

Explosions-Obergrenze: 7,8% (v/v) (sofern keine Reste von Pentan vorliegen)

Explosions-Untergrenze: 1,3% (v/v) (sofern keine Reste von Pentan vorliegen)

Oxidationseigenschaften: Keine

Dampfdruck: Nicht relevant

Relative Dichte: Ca. 8 – 60 kg/m<sup>3</sup> bei 20°C

Löslichkeit: Löslich in Aromaten und halogenierten Lösungsmitteln und Ketonen

Wasserlöslichkeit: Nicht löslich

Trennkoeffizient N-Oktanol/Wasser: Nicht relevant

## HSE Datenblatt SAGEX / NEOPOR

Viskosität: Nicht relevant  
Dampfdichte: Keine  
Verdunstungsgeschwindigkeit: Keine

### 9.3 Sonstige Angaben

Erweichungspunkt: 85 - 100 °C  
Selbstentzündungstemperatur: 450 °C

## 10 Stabilität und Reaktionsfähigkeit

Stabilität: Zerfällt oberhalb von 200 °C

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Flammen und Funken  
Kein Kontakt zu elektrischen Leitungen

### 10.2 Zu vermeidende Materialien

Zu vermeidende Materialien Keine

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Spuren von Styrolmonomer

## 11 Toxikologische Angaben

Beurteilungsgrundlage: Die erteilten Angaben beruhen auf der Kenntnis der Inhaltsstoffe und der Giftigkeit ähnlicher Stoffe

Akute Giftigkeit – oral: Keine

Akute Giftigkeit – Hautkontakt: Keine

Akute Giftigkeit – Einatmung: Thermische Zersetzung bei hohen Temperaturen – zum Beispiel beim Hartschaumsägen – kann zur Freisetzung von Styrol führen. In diesem Fall ist der Styrol-Grenzwert für die Belastung am Arbeitsplatz zu beachten (etwa beim Hartschaumsägen)

Augenreizung: Es wird keine Reizung erwartet

Hautreizung: Es wird keine Reizung erwartet

Haut-Sensibilisierung: Es wird keine Hautempfindlichkeit erwartet  
Belastung des Menschen: Keine

## 12 Ökologische Informationen

Beurteilungsgrundlage: Die erteilten Angaben beruhen auf der Kenntnis der Inhaltsstoffe und der Ökotoxikologie (Umweltgiftigkeit) ähnlicher Stoffe

### 12.1 Ökotoxikologie

Abwasserbehandlung: Ungefährlich

### 12.2 Mobilität

Mobilität: Schwimmt auf Wasser.

### 12.3 Nachhaltigkeit und Abbaubarkeit

Nachhaltigkeit und Abbaubarkeit: Nicht inhärent biologisch abbaubar

### 12.4 Biologisches Nichtabbaubarkeitspotential

Biologische Nichtabbaubarkeit: Es liegt keine Nichtabbaubarkeit vor.

### 12.5 Ergebnisse der Prüfung auf Nachhaltigkeit, Nicht-Abbaubarkeit und Giftigkeit (PBT)

Dieses Produkt enthält den Stoff HBCD, der als umweltgefährlich eingestuft wird. Nach neueren Studien bei Wasserorganismen brauchen Artikel wie PS-Schäume nicht aufgrund ihres Gehaltes an diesem Stoff als umweltgefährdend eingestuft werden.

### 12.6 Sonstige Angaben

Kleine EPS-Teilchen können eine physische Belastung für im Wasser und auf dem Land lebende Organismen darstellen.

Die EPS-Teilchen passieren normalerweise den Verdauungstrakt von Tieren ohne chemische Veränderung.

## 13 Angaben zur Entsorgung

Vorkehrungen: Keine

Abfallentsorgung: Falls möglich sammeln und entsorgen.  
Andernfalls in einem Verbrennungsofen nach dem Stand der Technik verbrennen oder einer zugelassenen Deponie entsorgen.

Produktentsorgung: Falls möglich wiederverwerten oder entsorgen.  
Andernfalls in einer Müllverbrennungsanlage verbrennen oder einer zugelassenen Deponie entsorgen.

Verpackungsentsorgung: Sämtliches Verpackungsmaterial zwecks Wiederverwertung oder Entsorgung einsammeln.

Kommunalrecht: Nicht als Chemiemüll eingestuft.

### 14 Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben:	Keine Einstufung nach internationalen bzw. nationalen Vorschriften für einen Transport über Land, See oder Luft und auf Binnenschiffen.
Versandname:	Nicht zutreffend
Lokale Vorschriften:	-
Sonstige Angaben:	Die Pakete müssen mit „Von Zündquellen fernhalten“ gekennzeichnet werden. Für einen Transport per Schiff ist nach geltender Rechtslage kein Gefahrensymbol erforderlich.

### 15 Aufsichtsbehördliche Angaben:

EU-Etikettenname:	-
EU-Einstufung:	-
EU-Symbole:	-
EU-Gefahrenklassen:	Bei der Nutzung kann sich ein feuergefährliches/explosives Dampfluftgemisch bilden, dies hängt vom Pentan-Restgehalt ab.
EU-Sicherheitsmarkierungen:	-
EINICS (EC):	Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder polymerfrei.
REACH, (EC) No 1907/2006:	Bei diesem Produkt handelt es sich um eine Ware. Dieses Produkt enthält Hexabromocyclododecan mit einem Gehalt von über 0,1 % (w/w), das in der Anwärterliste für genehmigungspflichtige Stoffe zwecks Einhaltung des § 59.1 enthalten ist.
MITI (Japan):	Sämtliche Inhaltsstoffe sind aufgelistet.
TSCA (USA):	Sämtliche Inhaltsstoffe sind aufgelistet.
AICS (Australien):	Sämtliche Inhaltsstoffe sind aufgelistet.
DSL (Kanada):	Sämtliche Inhaltsstoffe sind aufgelistet.
Nationale Gesetzgebung:	-

### 16 Sonstige Angaben

Einsatzzwecke und Einschränkungen: Der Stoff wird als Dämmstoff/Baumaterial im Bauwesen und Straßenbau eingesetzt.

Nähere Angaben erhalten Sie bei:

EUMEPS

Av. E. van Nieuwenhuyse 4/3

B- 1160 Brüssel

Belgien

Telefon: +32 2 7927522

E-Mail: [e.meuwissen@eumeps.org](mailto:e.meuwissen@eumeps.org)

Website: [www.eumeps.org](http://www.eumeps.org)

USt-Nummer BE453127976

Internationaler/Gemeinnütziger Verband

Haftungsausschluss: Diese Angaben beruhen auf unserem derzeitigen Kenntnisstand und sollen das Produkt lediglich hinsichtlich der Anforderungen an Gesundheit, Sicherheit und Umwelt beschreiben. Es wird demnach keine Gewährleistung für bestimmte Produkteigenschaften übernommen.